

Scientific Summary – Aktuelles aus der Wissenschaft

Die Wirksamkeit medizinischer Kompressionsstrümpfe

Rabe E et al. Indications for medical compression stockings in venous and lymphatic disorders: An evidence-based consensus statement. *Phlebology* 2018;33(3):163–184.

#01

Der medizinische Kompressionsstrumpf – Wirksamkeit nachgewiesen, von Experten empfohlen

Die aktuelle S2k-Leitlinie „Medizinische Kompressionstherapie“ der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie hebt bereits im ersten Satz die Notwendigkeit medizinischer Kompressionsstrümpfe hervor:
„Die Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen (MKS) [...] ist in der Behandlung phlebologischer und lymphologischer Erkrankungen der Beine und Arme unverzichtbar.“¹

Ein Konsensus-Papier der europäischen Meinungsbildner im Fachbereich Phlebologie und Lymphologie unterstützt diese Aussage und unterstreicht die Wirksamkeit der MKS mit Verweis auf randomisierte, kontrollierte klinische Studien gemäß evidenz-basierter Medizin.² Für den Einsatz von MKS bei phlebologischen und lymphologischen Erkrankungen wurde für den Großteil der Empfehlungen der Grad 1, also der höchstmögliche Grad, ausgesprochen. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Empfehlungen.

1 MKS lindern die Beschwerdesymptomatik (Schweregefühl, Spannungsgefühl, Schmerzen, Schwellungen) bei chronischen Venenerkrankungen.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

2 MKS steigern die Lebensqualität bei Patienten mit chronischen Venenerkrankungen.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

3 MKS reduzieren die Rezidivrate venös-bedingter Unterschenkelgeschwüre.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1A

4 Spezielle Ulcus-Strumpfsysteme (ulcer kits) fördern die Wundheilung und lindern die Schmerzen bei Patienten mit venös-bedingten Unterschenkelgeschwüren.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1A

5 MKS reduzieren Nebenwirkungen und Komplikationen (u. a. Schmerzen, Schwellungen, Hämatome) in der Initialphase nach venenchirurgischen Eingriffen an der Vena saphena magna.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

6 Der sofortige Einsatz von MKS reduziert Schwellungen und lindert Schmerzen bei Patienten mit akuter tiefer Beinvenenthrombose.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

7 Der sofortige Einsatz von MKS in Kombination mit Bewegung und Antikoagulation verhindert eine weitere Thrombus-Verlegung bei Patienten mit akuter tiefer Beinvenenthrombose.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

8 Ein umgehender Einsatz von MKS nach der Diagnose einer tiefen Beinvenenthrombose reduziert das Risiko eines postthrombotischen Syndroms (PTS).
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

9 MKS sind zur Behandlung eines symptomatischen PTS angezeigt.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1B

10 MKS sollen in der Erhaltungstherapie bei Patienten mit Lymphödem eingesetzt werden.
Empfehlungs- / Evidenzgrad 1A

Alle Empfehlungen einschließlich Auflistung der klinischen Studien wurden in der Fachzeitschrift Phlebology veröffentlicht.²
Online veröffentlicht und abrufbar unter: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5846867/> (Letzter Zugriff 16.05.2019).
Eine Erklärung zu den GRADE Empfehlungs- und Evidenzgraden finden Sie auf der Rückseite.

Leitlinienempfehlung: S2k-Leitlinie „Medizinische Kompressionstherapie“¹

„Die medizinische Kompressionstherapie soll integraler Bestandteil der Therapie phlebologischer Krankheitsbilder sein. Sie kann mit medizinischen Kompressionsstrümpfen (MKS), einem phlebologischen Kompressionsverband (PKV) oder medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK) erfolgen.“

„Aufgrund der Strickart weisen flachgestrickte MKS in der Regel eine höhere Stiffness, aber auch eine höhere Biegesteifigkeit auf. Diese Eigenschaften sollten bei der Versorgung von Patienten mit Lymph- oder Lipödem, bei schwerer chronischer venöser Insuffizienz (CVI), Adipositas, aber auch bei Neuropathien und arterieller Verschlusskrankheit zur Vermeidung von Druckspitzen durch Einschnürungen genutzt werden.“

Erklärung der GRADE Empfehlungs- und Evidenzgrade 1A und 1B³

Die Empfehlungen ergeben sich aus der wissenschaftlichen Evidenz, wobei randomisierte, kontrollierte Studien bevorzugt werden.

| Grade | Empfehlung / Evidenz |
|-------|---|
| 1A | „Man soll ...“: nachdrückliche Empfehlung, hohe Qualität der Evidenz (randomisierte, kontrollierte klinische Studien ohne wichtige Einschränkungen) |
| 1B | „Man sollte ...“: nachdrückliche Empfehlung, mittlere Qualität der Evidenz (randomisierte, kontrollierte klinische Studien mit Einschränkungen oder Beobachtungsstudien mit außergewöhnlich hoher Evidenz) |

¹ Rabe E et al. S2k-Leitlinie: Medizinische Kompressionstherapie der Extremitäten mit Medizinischem Kompressionsstrumpf (MKS), Phlebologischem Kompressionsverband (PKV) und Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK). Stand 12/2018. Online veröffentlicht unter: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-005.html> (Letzter Zugriff 13.05.2019)

² Rabe E et al. Indications for medical compression stockings in venous and lymphatic disorders: An evidence-based consensus statement. *Phlebology* 2018;33(3):163–184.

³ Guyatt G et al. Grading strength of recommendations and quality of evidence in clinical guidelines: report from an American College of Chest Physicians task force. *Chest* 2006;129:174–181.